

Vorlagen-Nr. **509/2024**

Öffentlich	509/2024
nichtöffentlich	

Antragsteller: Beig. Heinemann

Wilhelmshaven, 05.02.2024

Antrag Beigeordneter Heinemann (namens des Seniorenbeirates): Senioren- und behindertengerechte Gestaltung des öffentlichen Raums

Beratungsfolge	Sitzungstag
Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration	22.02.2024
Betriebsausschuss Technische Betriebe Wilhelmshaven	08.03.2024
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Häfen	11.03.2024
Verwaltungsausschuss	11.03.2024
Rat	13.03.2024

(Titel geändert auf Antrag von Ratsfrau Schröder im Rat am 21.02.2024)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, im öffentlichen Raum, zunächst insbesondere in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen, Sitzmöglichkeiten zu schaffen, Sturz- und Stolpergefahrstellen an Gehwegen zu beseitigen und die Übergänge von Gehweg auf die Straße so abzusenken, dass Rollatoren und Rollstühle stufenlos darüberfahren können.

Begründung:

Im Hinblick auf die oft eingeschränkte Beweglichkeit und Gehfähigkeit von älteren Mitbürgern sind nach Ansicht des Seniorenbeirats mehr Ruhebänke im öffentlichen Raum notwendig, insbesondere in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen. Die Bewohner würden

oftmals gerne kleinere Spaziergänge unternehmen, trauen sich jedoch nicht, da sie befürchten, unterwegs keine Möglichkeit des Ausruhens zu haben. Der Seniorenbeirat hält dies zur Erhaltung der Mobilität und Kommunikation der Seniorinnen und Senioren für wichtig.

Zusätzlich wurde festgestellt, dass die Pflasterung auf etlichen Gehwegen katastrophal ist. Gehwegplatten stehen hoch, sind locker oder fehlen ganz. Die Unfallgefahr – nicht nur für ältere Menschen – ist dadurch groß. Außerdem ist das Befahren mit Rollatoren oder Rollstühlen äußerst beschwerlich.